



Amt für Raumentwicklung und Geoinformation

## **Geodaten des Kantons St.Gallen**

### **Geodatenmodell Schutzinventar der Bau- und archäologischen Denkmäler Modelldokumentation**

#### **Transfermodell für Datenlieferung an den Kanton**

Nr. 14-SG Schutzinventar der Bau- und archäologischen Denkmäler

Version	1.0.0
Freigabedatum	29.10.2018



## Änderungskontrolle

Version	Datum	Ausführende Stelle	Bemerkungen/Art der Änderung
0.9.0	29.06.2018	AREG GI	Entwurf zur Anhörung
1.0.0	29.10.2018	AREG GI	Publikation Datenmodell und dazugehörige Unterlagen
1.0.0	23.04.2019	Board kGDI-SG	Freigabe durch Board kGDI-SG
1.0.0.a	05.06.2019	AREG GI	Korrektur Links nach Umbau kantonalen Webauftritt

## Autoren

	Name, Amt, Organisation
FIG Leitung	Hanna Jäggi, AREG Geoinformation
FIG Mitglieder	Roman Guidon, AREG Geoinformation Moritz Flury, AfKU Denkmalpflege Regula Steinhauser, AfKU Archäologie Claire Jenal-Lavanchy, Stauffer&Studach Raumentwicklung
Weitere Beteiligte	Bernhard Keller, VSGP Geschäftsführer



## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einleitung</b>	<b>4</b>
<b>2</b>	<b>Ausgangslage</b>	<b>4</b>
2.1	Rechtliche Grundlagen	4
2.2	Thematisch verwandte Geodatenmodelle	5
<b>3</b>	<b>Zielsetzung des Datenmodells</b>	<b>5</b>
<b>4</b>	<b>Modellbeschreibung</b>	<b>5</b>
4.1	Struktur des Datenmodells und inhaltliche Beschreibung	6
<b>5</b>	<b>Objektkatalog</b>	<b>8</b>
5.1	Zugangsberechtigung	8
5.2	Wertebereiche/Domains	8
5.3	Datentypen	8
5.4	Topic Transfermetadaten	8
5.5	Topic Kt_Codelisten	9
5.6	Topic Schutzinventar	9
<b>6</b>	<b>Modellbeschreibung in INTERLIS</b>	<b>10</b>
<b>7</b>	<b>Darstellungsmodell</b>	<b>11</b>
7.1	Beschriftung	12
	<b>Anhang A: Glossar</b>	<b>13</b>
	Begriffe und Abkürzungen aus dem Bereich Geoinformation	13
	Fachspezifische Begriffe und Abkürzungen	14
	<b>Anhang B: Weiterführende Dokumente</b>	<b>15</b>
	Informationen zu Geobasisdaten und Datenmodellierung	15
	Fachspezifische Informationen	15



## 1 Einleitung

Diese Modelldokumentation beschreibt das kantonale Geodatenmodell (kGDM) für folgenden künftigen kantonalen Geobasisdatensatz gemäss kantonalem Geobasisdatenkatalog<sup>1</sup>:

- Nr. 14-SG: Schutzinventar der Bau- und archäologischen Denkmäler

Die Modelldokumentation erläutert die Zielsetzungen, die mit dem Geodatenmodell verfolgt werden sowie die dem Modell zugrundeliegenden Rahmenbedingungen. Das in INTERLIS 2.3 beschriebene Datenmodell wird für Datenlieferungen an den Kanton verwendet. Struktur und Inhalte des Datenmodells werden in dieser Dokumentation mit Hilfe eines UML-Klassendiagramms und eines Objektkatalogs beschrieben und erläutert.

Das Dokument richtet sich an Nutzerinnen und Nutzer von Geodaten der kommunalen Schutzinventare. Ergänzende Informationen für Fachleute, welche Geodaten des Schutzinventars erfassen, finden sich im separaten Dokument der Weisung und Erfassungsrichtlinien sowie im Leitfaden Denkmalpflege und Archäologie des Amtes für Kultur<sup>2</sup>.

## 2 Ausgangslage

### 2.1 Rechtliche Grundlagen

#### 2.1.1 Kantonales Geoinformationsgesetz

Zukünftig werden Geobasisdaten, wie das kommunale Schutzinventar, im kantonalen Geobasisdatenkatalog aufgeführt und rechtlich auf der kantonalen Geoinformationsgesetzgebung<sup>3</sup> abgestützt sein. Die in der kantonalen Gesetzgebung geforderten Geodaten werden im kantonalen Geobasisdatenkatalog zusammengefasst.

#### 2.1.2 Planungs- und Baugesetz

Die dem Geobasisdatensatz zugrundeliegenden Rechtsgrundlagen der Fachgesetzgebung sind im Geobasisdatenkatalog aufgeführt. Fachliche Grundlage für das Datenmodell zum Schutzinventar der Bau- und archäologischen Denkmäler bildet das Planungs- und Baugesetz (PBG) des Kantons St.Gallen.

Gemäss Art. 118 ff. PBG kann eine politische Gemeinde Baudenkmäler und archäologische Denkmäler in einem Inventar der schützenswerten Bau- und archäologischen Denkmäler (Schutzinventar) erfassen und fachlich beschreiben. Das Schutzinventar enthält die von der zuständigen kantonalen Stelle (Amt für Kultur) bezeichneten Objekten von nationaler und kantonalen Bedeutung sowie die von der politischen Gemeinde bezeichneten Objekte von lokaler Bedeutung. Es wird nach anerkannten Grundsätzen unter Mitwirkung der Bevölkerung und in Zusammenarbeit mit der zuständigen kantonalen Stelle erlassen und bedarf der Genehmigung der zuständigen kantonalen Stelle.

#### 2.1.3 Verbindlichkeit der Daten

Im Datenmodell Schutzinventar der Bau- und archäologischen Denkmäler werden behördenverbindliche Inhalte des kommunalen Schutzinventars abgebildet. Den digitalen Daten

---

<sup>1</sup> Eintrag gemäss Entwurf des Geobasisdatenkatalogs vom 24.04.2018. Infolge der noch ausstehenden kantonalen Geoinformationsverordnung liegt noch kein rechtsgültiger Geobasisdatenkatalog vor.

<sup>2</sup> <https://www.sg.ch/kultur/denkmalpflege/Leitfaden.html>

<sup>3</sup> Das kantonale Geoinformationsgesetz tritt per 1. April 2019 in Kraft.



kommt keine Rechtswirkung zu. Als rechtsverbindlich gelten nach wie vor die Inhalte der genehmigten Papierpläne.

Über die grundeigentümergebundene Unterschutzstellung wird erst entschieden, wenn ein konkreter Anlass, wie z.B. ein Bauvorhaben oder ein Provokationsbegehren vorliegt. Sofern ein genehmigtes Schutzinventar vorliegt, setzt die Unterschutzstellung eines Objekts dessen vorgängige Aufnahme in das Schutzinventar voraus. Eine grundeigentümergebundene Unterschutzstellung ist im Inventarblatt entsprechend vermerkt. Bei Entdeckungen ist eine direkte grundeigentümergebundene Unterschutzstellung möglich, ohne vorgängige Aufnahme ins Schutzinventar.

## 2.2 Thematisch verwandte Geodatenmodelle

Folgende bestehende, thematisch verwandte Geodatenmodelle wurden bei der Modellierung berücksichtigt.

ID	Modellbezeichnung	Zuständige Stelle für Datenmodellierung	Verwendung	Beziehung zu kGDM
51-SG	Schutzverordnung	Kanton St.Gallen	Bestandteil des Geodatenmodells kommunale Nutzungsplanung	Inhaltliche und strukturelle Anlehnung zwecks einfacher Datenüberführung

## 3 Zielsetzung des Datenmodells

Das Datenmodell Schutzinventar der Bau- und archäologischen Denkmäler dient in erster Linie als Transfermodell zur Lieferung extern erfasster digitaler Daten an den Kanton. Darüber hinaus dient das Modell als Publikationsmodell für die Bereitstellung von Geodaten zur Nutzung durch Dritte. Dazu gehört unter anderem die Integration und Darstellung dieser Daten im kantonalen Geoportal<sup>4</sup>. Detaillierte Angaben zur Datenerhebung und -erfassung sowie zu Qualitätsanforderungen werden in der separaten Weisung zum Datenmodell beschrieben.

## 4 Modellbeschreibung

Das kantonale Geodatenmodell zum Schutzinventar der Bau- und archäologischen Denkmäler beschreibt die Festlegungen und Inhalte der kommunalen Schutzinventare gemäss kantonalem Planungs- und Baugesetz.

Der Detaillierungsgrad des kantonalen Geodatenmodells wird durch die fachlichen Anforderungen bestimmt. Folgende Aspekte werden im Datenmodell berücksichtigt:

- Lage und Ausdehnung der im Inventar bezeichneten Schutzobjekte
- Codeliste mit kantonal vorgegebenen Schutzobjekttypen
- Benennung, Inventarnummer, Bedeutung sowie das Aufnahmedatum des betreffenden Schutzobjektes
- Verknüpfung von Inventarblättern zu den einzelnen Schutzobjekten
- Metadaten zur Datenlieferung

---

<sup>4</sup> Integration wird zentral durch den Kanton beauftragt.

## 4.1 Struktur des Datenmodells und inhaltliche Beschreibung

Im Folgenden werden die einzelnen Themen und Klassen des Modells beschrieben und ausgewählte Attribute weiter ausgeführt. Die Erläuterungen werden durch UML-Klassendiagramme illustriert, welche die Klassen und Attribute der einzelnen Topics im Geodatenmodell Schutzinventar sowie deren Beziehungen aufzeigen. Umfassendere Informationen zu den einzelnen Attributen finden sich im Objektkatalog in Kapitel 5.

### 4.1.1 Topic Transfermetadaten

Das Topic **Transfermetadaten** beinhaltet Informationen zum gelieferten **Datenbestand** und zur für die Datenbearbeitung zuständigen **Stelle**. Die Transfermetadaten stellen sicher, dass der Inhalt jeder Datenlieferung eindeutig beschrieben ist.

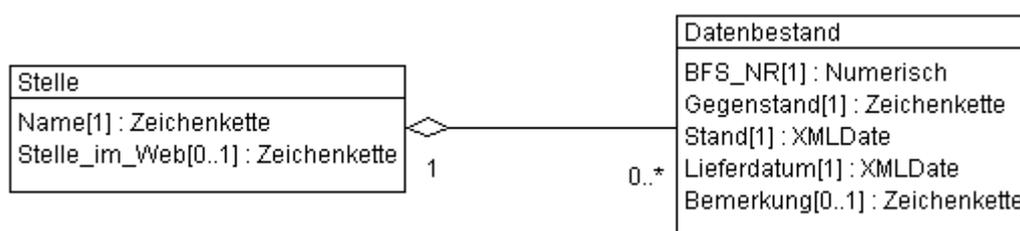


Abb. 1: UML-Diagramm zum Topic Transfermetadaten

### 4.1.2 Topic Kt\_Codelisten

Im Topic **Kt\_Codelisten** ist die Systematik der im Modell Schutzinventar der Bau- und archäologischen Denkmäler aufgeführten Schutzobjekte beschrieben. Die Klasse **SI\_Code** beinhaltet die Objekttypen gemäss kantonalen Vorgabe. Der Inhalt dieser Codeliste wird von der zuständigen kantonalen Stelle festgelegt und als externer XML-Katalog bereitgestellt<sup>5</sup>. Die Codeliste ist im Modell «SG\_Schutzinventar\_gd\_V1\_0\_0» extern referenziert und ist nicht Bestandteil der Datenlieferung. Eine Erweiterung der Codeliste hat in Absprache mit dem AfKU zu erfolgen und ist entsprechend bei der Abteilung Geoinformation des AREG zu beantragen.



Abb. 2: UML-Diagramm zum Topic Kt\_Codelisten

<sup>5</sup> Bereitstellung unter <https://models.geo.sg.ch/>.

### 4.1.3 Topic Schutzinventar

Im Topic **Schutzinventar** werden die Inhalte des kommunalen Schutzinventars der Bau- und archäologischen Denkmäler abgebildet. Die abstrakte Klasse **SI\_Basis**<sup>6</sup> definiert die gemeinsamen Attribute aller Objekte des Schutzinventars und ist über das Topic Schutzinventar hinaus mit der Klasse **SI\_Code** verknüpft.

Die Klasse **SI\_Schutzobjekt\_Flaeche** erweitert die Klasse **SI\_Basis** und beinhaltet alle als Flächen (SGMultiFlaeche2D) definierte Schutzobjekte. Dasselbe gilt für die Klassen **SI\_Schutzobjekt\_Linie** (SGMultiLinie2D) und **SI\_Schutzobjekt\_Punkt** (SGMultiPunkt2D) in Bezug auf Schutzobjekte mit einer Linien- bzw. Punktgeometrie.

Das Attribut *Inventarnummer* in der Klasse **SI\_Basis** dient zur Verknüpfung der Inventarblätter sowie zur Beschriftung der Schutzobjekte.

Auf die Festlegung einer vordefinierten Beschriftungsposition im Datenmodell wird verzichtet.

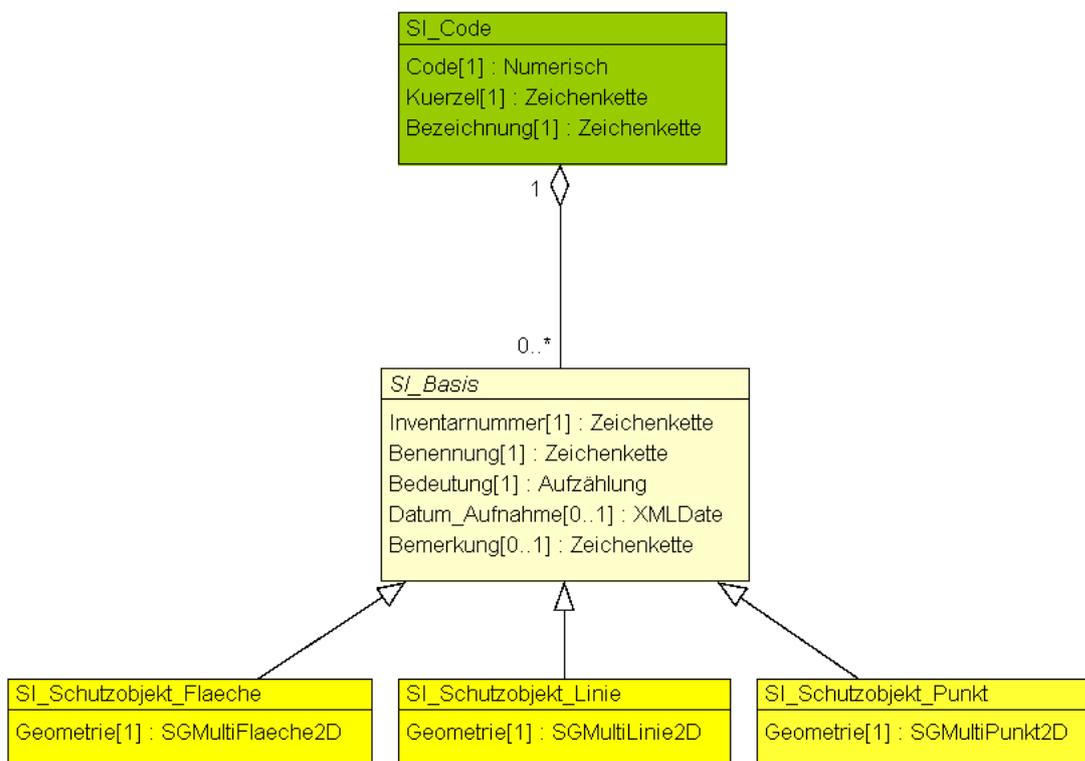


Abb. 3: UML-Diagramm zum Topic Schutzinventar

<sup>6</sup> Die Benennung der Klassen erfolgt in Anlehnung an das Topic Schutzverordnung im Datenmodell kommunale Nutzungsplanung.



## 5 Objektkatalog

Der Objektkatalog enthält die Beschreibung der Wertebereiche, Datentypen sowie der einzelnen Topics und deren Klassen. Die Reihenfolge der Attribute entspricht der Reihenfolge für die Publikation.

### 5.1 Zugangsberechtigung

Alle Modellinhalte sind öffentlich zugänglich (Nutzerkreis<sup>7</sup>: P = Öffentlich (Public)). Die Zugangsberechtigung gilt für die im Geodatenmodell beschriebenen Geodaten sowie für die Inventarblätter.

### 5.2 Wertebereiche/Domains

Codeliste	Wert
Bedeutung	national
	kantonal
	lokal

### 5.3 Datentypen

Die verwendeten Datentypen sind im kantonalen Basismodell SG\_Basis\_kt\_V1\_0\_0 definiert. Dieses ist im kantonalen Model-Repository abrufbar unter <https://models.geo.sg.ch/>.

### 5.4 Topic Transfermetadaten

#### 5.4.1 Klasse Stelle

Diese Klasse enthält Angaben zur Stelle bzw. zum Planungs- oder Geometerbüro, das die Geobasisdaten bearbeitet hat und dem Kanton zur Abnahme einreicht.

Attributname	Aliasname	Kardinalität	Typ	Beschreibung	Zugangsberechtigung
Name	Name	1	Zeichenkette [80]	Name der bearbeitenden Stelle	P
Stelle_im_Web	Stelle im Web	0..1	Zeichenkette URI	Verweis auf Webseite der Stelle	P

#### 5.4.2 Klasse Datenbestand

Diese Klasse enthält Angaben zum gelieferten Datensatz.

Attributname	Aliasname	Kardinalität	Typ	Beschreibung	Zugangsberechtigung
BFS_NR	BFS Nummer	1	3200..3499	BFS-Nummer für Gemeindedatenbestand	P
Gegenstand	Gegenstand	1	Zeichenkette [250]	Gegenstand des gelieferten Datensatzes (Schutzinventar)	P
Stand	Stand	1	XMLDate	Datum des Datenstandes	P

<sup>7</sup> Nutzerkreis: P = Öffentlich (Public), V = Verwaltungsintern, I = Individuell (nur für eingeschränkte Nutzergruppen)



				(letzte inhaltliche Änderung)	
Lieferdatum	Lieferdatum	1	XMLDate	Datum des Datenexports	P
Bemerkung	Bemerkung	0..1	Zeichenkette [250]	Erläuternder Text oder Bemerkungen	P
zustaendigeStelle	-	1	Stelle	Verweis zur bearbeitenden Stelle	

## 5.5 Topic Kt\_Codelisten

### 5.5.1 Klasse SI\_Code

Diese Klasse beinhaltet die kantonalen Festlegungstypen und ist im separaten Modell «SG\_Schutzinventar\_Codelisten\_V1\_0\_0» ausgegliedert.

Attributname	Aliasname	Kardinalität	Typ	Beschreibung	Zugangsberechtigung
Code	Code Festlegungstyp	1	1000..9999	Code des kantonalen Festlegungstyps	P
Kuerzel	Kürzel Festlegungstyp	1	Zeichenkette [12]	Kürzel des kantonalen Festlegungstyps	P
Bezeichnung	Bezeichnung	1	Zeichenkette [80]	Bezeichnung des kantonalen Festlegungstyps	P

## 5.6 Topic Schutzinventar

### 5.6.1 Klasse SI\_Basis

Diese Klasse ist eine abstrakte Klasse. Sie enthält die gemeinsamen Attribute der geometrischen Schutzobjektklassen zum Schutzinventar. Sie wird durch die geometrischen Klassen *SI\_Schutzobjekt\_Flaeche*, *SI\_Schutzobjekt\_Linie* und *SI\_Schutzobjekt\_Punkt* erweitert.

Attributname	Aliasname	Kardinalität	Typ	Beschreibung	Zugangsberechtigung
Inventarnummer	Inventarnummer	1	Zeichenkette [12]	Inventarnummer gemäss Inventarblatt	P
Benennung	Benennung	1	Zeichenkette [250]	Bezeichnung gemäss Titel Inventarblatt	P
Bedeutung	Bedeutung	1	Bedeutung	Klassifizierung der Bedeutungsstufe (national, kantonal, lokal)	P
Datum_Aufnahme	Datum Aufnahme	0..1	XMLDate	Datum der Aufnahme des Objektes ins Inventar	P
Bemerkung	Bemerkung	0..1	Zeichenkette [250]	Erläuternder Text oder Bemerkungen	P
Code	-	1	SI_Code	Zugehöriger kantonalen Festlegungstyp (Fremdschlüssel)	

### 5.6.2 Klasse SI\_Schutzobjekt\_Flaeche

Diese Klasse ist eine Erweiterung der Klasse *SI\_Basis* für die Abbildung flächenförmiger Schutzobjekte. Diese sind Geometrien vom Typ Fläche (SGMultiFlaeche2D).



Attributname	Aliasname	Kardinalität	Typ	Beschreibung	Zugangsberechtigung
Geometrie	-	1	SGMulti-Flaeche2D	Geometrieattribut	P

### 5.6.3 Klasse SI\_Schutzobjekt\_Linie

Diese Klasse ist eine Erweiterung der Klasse SI\_Basis für die Abbildung linienförmiger Schutzobjekte. Diese sind Geometrien vom Typ Linie (SGMultiLine2D).

Attributname	Aliasname	Kardinalität	Typ	Beschreibung	Zugangsberechtigung
Geometrie	-	1	SGMulti-Line2D	Geometrieattribut	P

### 5.6.4 Klasse SI\_Schutzobjekt\_Punkt

Diese Klasse ist eine Erweiterung der Klasse SI\_Basis für die Abbildung punktförmiger Schutzobjekte. Diese sind Geometrien vom Typ Punkt (SGMultiPunkt2D).

Attributname	Aliasname	Kardinalität	Typ	Beschreibung	Zugangsberechtigung
Geometrie	-	1	SGMulti-Punkt2D	Geometrieattribut	P

## 6 Modellbeschreibung in INTERLIS

Die aktuelle Datenmodellbeschreibung in INTERLIS wird im kantonalen Model-Repository <https://models.geo.sg.ch> publiziert.

## 7 Darstellungsmodell

Für das Schutzinventar ist ein kantonsweit einheitliches Darstellungsmodell vorgesehen. Kommunal unterschiedliche Legenden werden bei der Aufschaltung im kantonalen Geoportal nicht unterstützt. Für die Erstellung gedruckter Pläne wird empfohlen dasselbe Darstellungsmodell zu verwenden.

Abfrage / Wert / Selektion	Farbdefinition R/G/B	Legendeneintrag	Fläche	Linie	Punkt
Code = 1001 Bedeutung = national/kantonal	191/104/177	Ortsbildschutzgebiet A (Bedeutung national/kantonal)		-	-
Code = 1001 Bedeutung = lokal	242/143/140	Ortsbildschutzgebiet A (Bedeutung lokal)		-	-
Code = 1002 Bedeutung = national/kantonal	215/176/225	Ortsbildschutzgebiet B / Strukturschutzgebiet (Bedeutung national/kantonal)		-	-
Code = 1002 Bedeutung = lokal	251/186/201	Ortsbildschutzgebiet B / Strukturschutzgebiet (Bedeutung lokal)		-	-
Code = 1003	255/255/125	Umgebungsschutzgebiet		-	-
Code = 1004 Bedeutung = national/kantonal	136/65/170	Geschützte Baugruppe (Bedeutung national/kantonal)		-	-
Code = 1004 Bedeutung = lokal	255/19/0	Geschützte Baugruppe (Bedeutung lokal)		-	-
Code = 1101 Bedeutung = national/kantonal	136/65/170	Geschütztes Kulturobjekt Gebäude (Bedeutung national/kantonal)		-	
Code = 1101 Bedeutung = lokal	255/19/0	Geschütztes Kulturobjekt Gebäude (Bedeutung lokal)		-	
Code = 1102 Bedeutung = national/kantonal	136/65/170	Geschütztes Kulturobjekt Anlage (Bedeutung national/kantonal)			
Code = 1102 Bedeutung = lokal	255/19/0	Geschütztes Kulturobjekt Anlage (Bedeutung lokal)			
Code = 1103	253/169/104	Kulturobjekt Teilschutz		-	
Code = 1104	255/237/0	Erhaltenswertes Kulturobjekt		-	

Code = 1201	0/0/0	Archäologisches Schutzobjekt			
Code = 1202	0/0/0	Archäologisches Schutzgebiet		-	-
Code = 1301	0/0/0	Historischer Garten		-	-
Code = 1302 Bedeutung = national/kantonal	136/65/170	Historische Verkehrswege (Bedeutung national/kantonal)			-
Code = 1302 Bedeutung = lokal	255/19/0	Historische Verkehrswege (Bedeutung lokal)			-

#### Besonderheiten der Darstellung anhand der Bedeutung

Die Darstellung einzelner Objekte (Ortsbildschutzgebiete, Geschützte Kulturobjekte, Geschützte Baugruppe und historische Verkehrswege) wird neben der Zuteilung zu einem bestimmten Code zusätzlich durch das Attribut "Bedeutung" bestimmt. Objekte von nationaler und kantonaler Bedeutung werden in violetten Farbtönen dargestellt, Objekte mit lokaler Bedeutung werden in roter Farbe dargestellt.

### 7.1 Beschriftung

Da das Modell auf eine Festlegung von vordefinierten Beschriftungspositionen verzichtet, erfolgt die Beschriftung der Inventarobjekte in GIS-Anwendungen und Portalen automatisiert. Als Beschriftungsinhalt dient das Attribut „Inventarnummer“.



## Anhang A: Glossar

### Begriffe und Abkürzungen aus dem Bereich Geoinformation

Begriff / Abkürzung	Erläuterung
Datenmodell	Abbildung der Wirklichkeit, welche Struktur und Inhalt von Geodaten systemunabhängig festlegt.
FIG	Fachinformationsgemeinschaft. Alle Akteure, die an der Erarbeitung eines Geodatenmodells aktiv beteiligt sind, bilden eine Fachinformationsgemeinschaft.
GDI	Geodateninfrastruktur: Technisch-organisatorisches Netzwerk zur gemeinsamen Nutzung von Geodaten
Geobasisdaten	Geodaten, die auf einem Recht setzenden Erlass des Bundes, eines Kantons oder einer Gemeinde beruhen.
Geobasisdatenklassen	Einteilung der Geobasisdaten in Klassen (I bis VI) nach Rechtsgrundlage und Zuständigkeit.
Geodaten	Raumbezogene Daten, die mit einem bestimmten Zeitbezug die Ausdehnung und Eigenschaften bestimmter Räume und Objekte beschreiben, insbesondere deren Lage, Beschaffenheit, Nutzung und Rechtsverhältnisse.
GeolG-SG	Kantonales Gesetz über Geoinformation
GeolG	Bundesgesetz über Geoinformation (Geoinformationsgesetz, SR 510.62)
GeolV	Verordnung des Bundes über Geoinformation (Geoinformationsverordnung, SR 510.620)
INTERLIS	Systemneutrale Datenbeschreibungssprache und Transferformat für Geodaten. INTERLIS ermöglicht es, Datenmodelle präzise zu modellieren. (Schweizer Norm SN 612030/SN 612031)
kGDI-SG	Geodateninfrastruktur des Kantons St.Gallen
KKGEO	Konferenz der kantonalen Geoinformationsstellen
kGDM	Kantonales Geodatenmodell (kGDM) für Geobasisdaten nach kantonalem Recht
Konzeptionelles Modell	Ein konzeptionelles Modell ist im Rahmen der Datenmodellierung eine abstrakte, formale Beschreibung und Darstellung der Daten. Es ist systemunabhängig und beinhaltet die Klassenübersicht, den Objektkatalog und die dazugehörige semantische Beschreibung.
MGDM	Minimales Geodatenmodell für Geobasisdaten nach Bundesrecht. Ein MGDM beschreibt den gemeinsamen Kern eines Geodatenatzes. Ein MGDM besteht aus semantischer Beschreibung, Objektkatalog, UML-Diagramm sowie XML-Katalog und INTERLIS-Modell und, wenn vorhanden, dem Darstellungsmodell. Erfassungsrichtlinien können auch zum MGDM gehören. MGDM können für kantonale Bedürfnisse erweitert werden.



Modelldokumentation	Dokumente in PDF zum MGDM, bestehend aus semantischer Beschreibung, Objektkatalog, UML-Diagramme (ohne ILI-Dateien und XML-Katalogdateien).
Model Repository	Datenmodellablage für Geobasisdaten, in welcher alle INTERLIS-Modelle (ILI-Dateien und XML-Katalogdateien) der verabschiedeten kGDM öffentlich zugänglich sind.
UML	Unified Modeling Language. Grafische Modellierungssprache zur Definition von objektorientierten Datenmodellen. UML ist durch die Norm ISO 19103 als Modellierungssprache für Geoinformationen festgelegt.
ÖREB	Öffentlich-rechtliche Eigentumsbeschränkung

## Fachspezifische Begriffe und Abkürzungen

Begriff / Abkürzung	Erläuterung
AREG	Amt für Raumentwicklung und Geoinformation
AFKU	Amt für Kultur
PBG	Planungs- und Baugesetz vom 1. Oktober 2017
SI	Schutzinventar



## Anhang B: Weiterführende Dokumente

### Informationen zu Geobasisdaten und Datenmodellierung

Bundesgesetz über Geoinformation (Geoinformationsgesetz, GeoIG), SR 510.62.  
<https://www.admin.ch/opc/de/classified-compilation/20050726/index.html>

Verordnung über Geoinformation (Geoinformationsverordnung, GeoIV), SR 510.620.  
<https://www.admin.ch/opc/de/classified-compilation/20071088/index.html>

Bundesamt für Landestopografie swisstopo (2016): Empfehlung für die Erstellung von externen Katalogen für minimale Geodatenmodelle in INTERLIS 2.3.  
<https://www.geo.admin.ch/de/geoinformation-schweiz/geobasisdaten/geodatenmodelle.html>

e-geo.ch (2008): Empfehlungen zum Vorgehen bei der Harmonisierung von Geobasisdaten in Fachinformationsgemeinschaften.  
<https://www.geo.admin.ch/de/geoinformation-schweiz/geobasisdaten/geodata-models.html>

e-geo.ch (2011): Allgemeine Empfehlungen zur Methodik der Definition minimaler Geodatenmodelle.  
<https://www.geo.admin.ch/de/geoinformation-schweiz/geobasisdaten/geodata-models.html>

GKG / IKGEO (2014): Empfehlung zur Erarbeitung von Darstellungsmodellen zu MGDM.  
<https://www.geo.admin.ch/de/geoinformation-schweiz/geobasisdaten/geodata-models.html>

Kanton St.Gallen, Amt für Raumentwicklung und Geoinformation (2018): Konzept für die Erstellung von Geodatenmodellen für kantonale Geobasisdaten.  
<https://www.sg.ch/bauen/geoinformation/gi/richtlinien.html>

Kanton St.Gallen, Amt für Raumentwicklung und Geoinformation (2018): Richtlinien für die Erarbeitung und Dokumentation kantonaler Geodatenmodelle kGDM.  
<https://www.sg.ch/bauen/geoinformation/gi/richtlinien.html>

### Fachspezifische Informationen

Kanton St.Gallen, Amt für Kultur (2018): Leitfaden Denkmalpflege und Archäologie.  
<https://www.sg.ch/kultur/denkmalpflege/Leitfaden.html>

Planungs- und Baugesetz (PBG), sGS 731.1  
[https://www.gesetzessammlung.sg.ch/app/de/texts\\_of\\_law/731.1](https://www.gesetzessammlung.sg.ch/app/de/texts_of_law/731.1)

Verordnung zum Planungs- und Baugesetz (PBG), sGS 731.11  
[https://www.gesetzessammlung.sg.ch/app/de/texts\\_of\\_law/731.11](https://www.gesetzessammlung.sg.ch/app/de/texts_of_law/731.11)

Handbuch zum Planungs- und Baugesetz  
[https://www.sg.ch/recht/planungs-bau-umweltrecht/Planungs\\_und\\_Baugesetz/Handbuch\\_PBG\\_Rechtsabteilung.html](https://www.sg.ch/recht/planungs-bau-umweltrecht/Planungs_und_Baugesetz/Handbuch_PBG_Rechtsabteilung.html)